

PRESSEMITTEILUNG

WILEX AG: US-Patentamt erteilt Patent für Amatoxin-Konjugate für die Tumorthherapie

- **Patenterteilung stärkt die proprietäre ADC-Technologie der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH**

München, 2. Februar 2016 – Die WILEX AG (ISIN DE000A11QVV0 / WL6 / FWB) gab heute bekannt, dass in den USA ein wichtiges Patent für die proprietäre ADC-Technologie zur Herstellung von Antikörper-Amanitin-Konjugaten erteilt wurde. Das Patent mit dem Titel „Amatoxin armed therapeutic cell surface binding components designed for tumor therapy“ wurde von Prof. Dr. Heinz Faulstich und Mitarbeitern des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) eingereicht und von Heidelberg Pharma im Dezember 2009 exklusiv einlizenziert.

Gegenstand des Patents ist die chemische Bindung von bestimmten Trägermolekülen, z.B. Antikörpern, an Amatoxine. Amatoxine sind natürlich vorkommende Gifte, Stoffe welche unter anderem im Grünen Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) vorkommen. Der dazu gehörende Wirkstoff Amanitin wird von Heidelberg Pharma, als erstes Unternehmen weltweit, verwendet, um Antikörper-Amanitin-Konjugate (Antibody Targeted Amanitin Conjugates, ATACs) für den Einsatz in der Krebstherapie zu entwickeln.

Amanitin hat ein in der Onkologie einzigartiges biologisches Wirkprinzip: die Hemmung der RNA-Polymerase II, was bei Zellen zum sogenannten programmierten Zelltod (Apoptose) führt unabhängig von der Zellteilung. Das birgt die Chance, Therapieresistenzen zu durchbrechen oder auch ruhende Tumorzellen zu vernichten, was zu erheblichen klinischen Fortschritten führen könnte.

Die chemische Bindung an das natürlich gewonnene Amanitin ist nur an bestimmten Stellen ohne Wirksamkeitsverlust des Moleküls möglich. Das nun erteilte US-Patent schützt die Nutzung bestimmter Bindungsstellen für die ATAC-Technologie, die chemisch gut zugänglich sind und dabei die biologische Funktion des Amanitin erhalten.

Dr. Jan Schmidt-Brand, Vorstandssprecher der WILEX AG, kommentiert: „Dieses Patent stärkt unsere Position und ist neben weiteren Patenten und Patentanmeldungen ein wichtiger Baustein zum Schutz unserer herausragenden ATAC-Technologie. Unser Ziel ist es, mit diesem interessanten Wirkstoff Amanitin hoch wirksame, innovative Krebstherapien mit Pharmapartnern und unsere eigenen ATAC-Kandidaten zu entwickeln.“

Über Heidelberg Pharmas firmeneigene ATAC-Technologie

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (antibody drug conjugates – ADCs) kombinieren die hohe Affinität und Spezifität von Antikörpern mit dem Potenzial von kleinen toxischen Molekülen, um Krebs und entzündliche Erkrankungen zu bekämpfen. ATACs sind ADCs, die mit hochwirksamen Amatoxin-Molekülen verbunden werden. Amatoxine sind bitykliche Peptide, die in der Natur im Grünen Knollenblätterpilz vorkommen. Durch

Bindung an die RNA Polymerase II hemmen sie die Transkription der mRNA, einem Mechanismus der entscheidend für das Überleben von eukaryotischen Zellen ist. Deshalb zeigen ATACs eine vergleichbare Inhibition von sich teilenden sowie ruhenden Tumorzellen. Diese Eigenschaft unterscheidet ATACs von anderen ADC-Technologien, die bevorzugt sich teilende Tumorzellen angreifen. Als möglichen zusätzlichen Vorteil könnten ATACs Resistenzmechanismen überwinden, die die Wirksamkeit von anderen ADCs einschränken könnten.

Über WILEX und Heidelberg Pharma

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das am Standort München die klinischen Entwicklungsaktivitäten eingestellt hat und nunmehr als Konzernmutter Holdingaufgaben übernimmt. Der Fokus der Forschung und Entwicklung liegt auf dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH in Ladenburg, die vor allem die innovative Plattformtechnologie für Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC-Technologie) weiterentwickelt und präklinische Serviceleistungen in den Bereichen Wirkstoffentdeckung und -entwicklung anbietet. WILEX verfügt über die diagnostischen und therapeutischen Produktkandidaten REDECTANE® und RENCAREX®, die zur Auslizenzierung und Weiterentwicklung in Phase III für externe Partner zur Verfügung stehen. Die WILEX AG ist notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen unter www.wilex.com.

Kontakt

WILEX AG

Sylvia Wimmer
Corporate Communications
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29
E-Mail: [investors\[at\]wilex.com](mailto:investors[at]wilex.com)
Grillparzerstr. 18, 81675 München

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)
Executive Director & Partner
Tel.: +49 (0)89-210 228-40
Mobil: +49 (0)160 9360 3022
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Business Development

Heidelberg Pharma GmbH

Dr. Marcel Linssen
CBO, Executive Vice President
Tel.: +49 (0)6203-1009-40
E-Mail: [m.linssen\[at\]hdpharma.com](mailto:m.linssen[at]hdpharma.com)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.